



Lars Dormeyer, Geschäftsführer WBM | Foto: Maurice Weiß

WBM - Primus inter Pares

12. Juni 2025

Bis zu 300 Millionen Euro sollen in diesem Jahr in den Neubau und den Ankauf von Wohn- und prominent gelegenen Gewerbeflächen in Berlin-Mitte fließen - deutlich über dem Vorjahresvolumen von 243 Millionen Euro. Damit untermauert die [Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH](#) (WBM) ihre herausragende Position als Primus inter Pares unter den kommunalen Wohnungsbaugesellschaften Berlins. Denn im Gegensatz zu den meisten anderen Landeseigenen betreibt sie nicht nur Wohnungen in zentraler Lage, sondern besitzt auch hochkarätige Gewerbeimmobilien, etwa Bürohochhäuser, Einzelhandel im Nikolaiviertel oder das Internationale Handelszentrum.

Weitsicht und soziale Verantwortung - ein Erfolgsmodell

WBM-Geschäftsführer **Lars Dormeyer**, seit Juli 2023 im Amt, zeigte sich beim Bilanzgespräch als besonders weitsichtiger Unternehmenslenker. Er lobte die solide wirtschaftliche Basis und den klaren Auftrag der WBM, dauerhaft bezahlbaren Wohnraum zu sichern: „Unser Wachstum untermauert unsere Leistungsfähigkeit. Wir investieren strategisch, um dauerhaft bezahlbaren Wohnraum und lebenswerte Quartiere in Berlin zu sichern.“

Besonders bemerkenswert: Trotz bester Innenstadtlagen liegt die durchschnittliche Nettokaltmiete mit 6,83 Euro pro Quadratmeter deutlich unter dem Berliner Vergleichswert von 8,27 Euro. Das zeugt von einer klaren Gemeinwohlorientierung und sozialen Verantwortung.



Das Internationale Handelszentrum (IHZ) ist eines der bekanntesten Bürogebäude Berlins | Foto: Taxiarchos228, Wikimedia

Zahlen, Daten, Fakten: Starke Performance

- 2024er-Ergebnis: Jahresüberschuss von 23,7 Mio. Euro, bereinigtes EBITDA rund 104 Mio. Euro
- Finanzielle Stabilität: Rating „A“ mit stabilem Ausblick durch S&P Global - ein Novum für die WBM

- Bestandsausbau: 33.887 Wohnungen, davon rund 1.600 im Bau und weitere 1.300 in Planung bis September 2026
- Gewerbeflächen: Mehr als 300.000 Quadratmeter in bester Citylage

Ein Konzept mit Strahlkraft

Als einziger kommunaler Akteur in Berlin mit einer starken Gewerbebasis hat die WBM ihren Positionierungsanspruch konsequent umgesetzt. Im Auftritt wurde klar: Die Kombination aus sozialer Kompetenz durch günstiges Wohnen und wirtschaftlicher Schlagkraft durch Gewerbe macht die WBM zum Primus inter Pares - nicht nur im Kanon der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften, sondern auch im Wettbewerb mit privaten Anbietern.

Die WBM - unter Führung von Lars Dormeyer, der mitverantwortlich war für das außergewöhnliche Wachstum der Deutschen Wohnen - zeigt heute, wie kommunales Wachstum mit sozialer Verantwortung einhergehen kann. Mit bis zu 300 Millionen Euro Investitionen in Wohn- und Gewerbeflächen, beständigem Mieterschutz und einer einzigartigen Zentrumslage positioniert sie sich als Vorreiter im Berliner Wohnungsbau.
(fs)